

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

12.11.1861 (No. 311)

Carl Arleth,
großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat**, ger.
 ganz frische **engl. und franz. Austern**, acht
russ. und deutschen Caviar, **Strasburger**
Gänseleberpasteten, ger. **Rost- und**
Spickaal und mor. **Mal**, delicate **Kieler**
Sprossen, fein ger. **Rheinlachs**, **Bäckinge** zum
 Robessen u. zum Braten ganz frische **Schell-**
fische, **Solis**, mar. **Felchen**, mar. **Brieken**,
russ. Sardellen in Pickles und französische in
 Del, **Thunfisch**, **Macquereaux**, **Häringe**, frische
Sardellen, **Kräuter-Anchovis**, **Laberdan**, **Ca-**
pern, **Oliven**, **Morcheln**, **Trüffeln**, westph.
Schinken, **Würste**, **feine Dessert-Käse** u.
 sowie wieder vorzügliches
Münchener Winterbier
 und acht **engl. Ale** und **Porter-Bier**.

Wertheimer Würste.
 Leber- und Blutwürste à 4 kr. per Stück,
 delicate Fleischwürste à 8 kr. per 1/4 Pfund,
 " Schwartenmagen und ger. Bratwürste,
 Frankfurter Brat-, feine Leber- und Blutwürste,
 achte Strasburger Gänseleberwürste mit Peri-
 gord-Trüffel empfiehlt
Pb. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee's,
grüne und schwarze.
 Durch directen Bezug von einem der ersten
 Seepläge bin ich in den Stand gesetzt, zu verkaufen:
 das Pfund.
 feinsten **Souchong-Thee** . . . 1 fl. 45 fr.
 extrafeinsten desgleichen . . . 2 fl. — fr.
 feinsten **Pecco** mit Blüten . . . 2 fl. 48 fr.
 extrafeinsten desgleichen . . . 3 fl. — fr.
 feinsten **Peri-Thee**, Flora . . . 2 fl. — fr.
 extrafeinsten **Imperial** . . . 3 fl. — fr.
 bei Abnahme einiger Pfunde billiger, auch loth-
 weise billigt.
 Ferner: sehr frische **Vanille**, per Stange
 18 fr., **chinesischer Java** und **Ceylon-Zimmt**
 billigt.
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Von den Herren
Blumfrères à la ville de Paris
 in **Strassburg**
 sind mir für die Winteraison die neuesten
 Muster von **Seidenstoffen**, worunter sehr
 billige Sorten sind, zugekommen.
 Dieselben liegen zur Einsicht bei mir auf
 und werden Aufträge bestens und prompt aus-
 geführt.
N. L. Somburger,
 Langestraße Nr. 203.

Gedürzte Zwetschgen
 in vorzüglich guter Waare empfiehlt zum bil-
 ligst gestellten Preise
S. Kamm,
 Bähringerstraße Nr. 25.

Neue gedürzte **Neckarzwetschgen**,
 " geschälte und gebrochene **Erbisen**,
 " große und kleine **Linsen**
 in gutkochender Waare empfiehlt
J. Küst,
 Langestraße Nr. 44.

Mein Lager von
 Portland-Cement, Ulmer Cement, nieder-
 ländischem Traß, Taugsteinen (Backofen-
 steine), Asphalt, Asphaltfirniß, Mineral-
 theer und schwedischem Schiffstheer
 bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Ernst Glock, Sohn.

Schwarze Seidenzeuge, Châles und
Tücher,
Mantel- und Kleiderstoffe, Möbel-
Damast,
Glanz- und Couverten-Cattune,
Tisch- und Bettdecken,
Piqué, Shirlings, weiße leinene Tücher,
seidene Foulards und Fichus,
Bettbarchent und Drill in Leine und
Baumwolle
 in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen
 empfiehlt
G. Willmannsdörfer,
 Langestraße Nr. 104,
 neben dem Frauenverein.

Springerlesmödel,
 feinst gestochen,
 in schönster Auswahl empfiehlt
S. W. Köllig Wittwe,
 Langestraße Nr. 175.

Handschuhe waschen und färben.
 Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch-
 und waschleiderne Handschuhe nach neuester Art ge-
 ruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön
 schwarz gefärbt.
Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Anzeige.
 Gute, trockene **Lohkäse** sind den Winter
 über zu haben. Bestellungen können bei Herrn
Klett am Durlacherthor daber oder auch in der
Adlerstraße Nr. 23 zu **Durlach** gemacht werden.

Inmul.

hy.

3. Inmul.

Inmul.
 Inmul.

Inmul.
 Inmul.

hy.

hy.

5mal.
14. 16. 18.
2i. Wm.

**Blumen und Federn,
Filzhüte, Hutstoffe,
Seiden-Sammete,
Schleier, Spitzen u. Blonden**
bei **C. Th. Bohn.**

Herrenkleidungsstücke zu reinigen.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend be-
flechte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke jeder
Art, sowie Damen-Tuchmäntel, Röder, Jacken
u. s. w. ganz schön wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.

Nicht zu übersehen.

Wegen mehreren Anfragen der Theaterabon-
nenten sieht sich der Unterzeichnete zur Erklärung
veranlaßt, daß der verehrliche Leo Wacker nicht,
wie irrthümlicher Weise bezeichnet, Logenbeschießer,
sondern nur Logenbeschießers-Gehülfe (ständiger
Tagelöhner zum Reinigen und Reinigen des Audi-
toriums des Großh. Hoftheaters) ist.

Schuh.

Handschuhbude, Eingang Ritterstraße, links.

Winterhandschuhe für Herren, Damen
und Kinder in Vel, Buckskin, Wolle und Seide.
Glacehandschuhe zu 30, 36, 42, 48, 54 fr.,
für Herren 42, 48, 54 fr. und 1 fl. 3 Paar
mit Rabatt. **Herrenhalsbinden** in Seide zu
48 fr., 54 fr. und 1 fl. **Pariser Shawl-
binden, Herren- und Knabenmützen** in
großer Auswahl. Ritterstraße, Eingang links,
neben der Schirmbude.

**Isidor Moses,
Graveur**

aus Rödelheim bei Frankfurt a. M.,
empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum in allen
Branchen seines Geschäfts, als: Wappen-, Brief-,
Wechsel- und Unterschrift-Stempel, Stempel zum
Zeichnen der Wäsche, sowie Dienst-, Kunst- und
Bereinsiegel, Alles auf's Beste und Pünktlichste
gravirt; auch werden alle Arbeiten auf Steine
auf's Beste besorgt.

Mein Arbeitstisch befindet sich am Eck der
Central- und Marstallseite, neben der Gold-
und Galanteriewaren-Bude des Herrn Seipel.

Adam Stöber von Lahr

empfiehlt sein selbstverfertigtes Fabrikat in ganz
wollenen **Eigenschuhen** das Paar für Frauen
1 fl., **Manns- und Frauenschuhen**, sowie
auch **Kinderschuhen**, bester Qualität, zu
verschiedenen Preisen.

Die Bude befindet sich im vordern Zirkel,
Eck der Kreuzstraße.

5mal.
5mal.
5mal.

5mal.
5mal.
5mal.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem ver-
ehrten hiesigen als auswärtigen Publikum
die ergebenste Anzeige, daß sie wieder ein
großes Lager hat von den verschiedensten
extrafeinen **Nördlinger-, Nürnber-
ger-, Basler-, Elisen-, Macca-
ronen u. Thoser-Lebkuchen**, unter
Zusicherung billigster Bedienung und bittet
um gütigen Zuspruch.

Meine Bude befindet sich **Marstall-
seite**, neben der Porzellanbude des Herrn
Serenbes.

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

**Ausverkauf auf der
Messe.**

**Theaterseite Nr. 45, vom Eingang
der Messe rechts.**

Unterzeichnete zeigt den geehrten Damen
an, daß sie mit einer schönen Auswahl von
Vorhangstoffen versehen ist, alles in
gesticktem Tüll, Guipuren und Moll, auch
eine Parthie Broderie und Foulards, was
zu den nur möglichst billigen Preisen erlassen
wird.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich
ergebenst

Marie Bauert aus Zürich.

**Damenschuhlager
von Ph. Schöllhorn**

aus Fellbach bei Stuttgart,
empfiehlt sich über die Dauer der Messe mit einer
Auswahl von **Damen- und Kinderschuhen**
in Zeug, Tuch, Sammt und Leder, sowie auch
eine große Auswahl von **Kidlederstiefeln** mit
Elastik und zum Schnüren.

Um zu räumen, verkaufe ich meine Waaren,
welche gut und schön gearbeitet sind, zu auffallend
billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**,
links gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Messerschmied Nüßle

aus Weinheim

ist zum zweiten Male mit einer großen Auswahl
selbstverfertigter **Messerschmiedwaaren** hier
angekommen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich in der **Central-
Budenreihe.**

Nüßle aus Weinheim.

3.
5mal.

5mal.

5mal.

5mal.

Gesangs-Produktion

heute, Freitag den 12. November 1861, in der Bierbrauerei von Seyfried von der achten Tyroler-Gesellschaft Dettl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 13., Abends 7 Uhr, ist Probe. Des Konzertes wegen, wird diese Probe nicht im Museum, sondern im früheren Lokale stattfinden.

Codesanzeige und Danksagung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern unvergesslichen Vater nach dreiwöchentlichem Leiden am 7. d. M., Morgens 5 Uhr, aus seiner Lieben Mitte zu sich abzurufen.

Er brachte sein rastloses thätiges Leben auf beinahe 62 Jahre.

Für die unserm lieben Vater so vielfach bewiesene Theilnahme während seines Krankenzugers, sowie für die ehrenvolle zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, spreche ich meinen innigsten tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. November 1861.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wilhelm Dietrich, Sohn.

Danksagung.

Für die bewiesene Theilnahme und die ehrenvolle Begleitung unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Margaretha Morschhäuser, zu ihrer letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. November 1861.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart in Schottland.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von M. von Eschenbach.

Donnerstag den 14. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten. Nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Getauft:

- 7. Nov. Friedrich Adolf, Vater Georg Steinwachs, Oberlieutenant und Major.
- 7. " Friedrich Leopold, Vater Louis Fesler, Sattler und Peitschmacher.
- 7. " Friedrich, Christian August Leopold, Vater Leopold Wilsch, Bäckermeister.
- 9. " Melanie Elisabeth Bertha, Vater Johann Krämer, Kaufmann.
- 10. " Ferdinand Jakob, Vater Jakob Zachmann, Lohndiener.
- 10. " Friederike Magdalene, Vater Friedrich Goldschmidt, Bahnhofarbeiter.

Verstorben:

- 10. Nov. Magdalene Hertel, alt 61 Jahre, Ehefrau des Stallbedienten Hertel.
- 10. " Christiane Raytmeier, alt 60 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Raytmeier.

Herbst- und Winter-Mäntel

in den neuesten Façonnen,

Kinder-Paletots, Damen-Jacken empfiehlt in sehr großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Große Spätjahr-Mäntel von 4 fl. 30 fr.

Schwere Winter-Mäntel und Paletots von 12 fl. an.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame von guter Familie, der französischen Sprache vollkommen mächtig und durch gründliche Studien unter berühmten Meistern in Paris und London zur Stimmbildung und Ertheilung von Gesangsunterricht nach italienischer Methode befähigt, nimmt junge Mädchen jeden Alters, einzeln oder 2-3 zusammen, zur Uebung in der französischen Conversation, sowie zur Ausbildung im Gesang an. Auf Verlangen wird letztgenannter Unterricht gleichfalls in französischer Sprache ertheilt.

Borzüglliche Empfehlungen stehen ihr zur Seite und das Honorar ist billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrn Christian ...
Herrn Prof. Josef ...
Herrn Prof. ...

5.
Junal.
15. 18. 21. 24.
27. Nov.

Photographie-Albums eigenen Fabrikats

zu 24, 50, 100, 160, 200 Bildern
nach dem **anerkannt besten System** eingerichtet
in grösster Auswahl zu **Fabrikpreisen** empfehlen

Chr. Weise & Comp.,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

3.
Junal.

Lothalveränderung.

Mein Magazin, Laden und Kontor befindet sich jetzt Adlerstrasse Nr. 26 in der früheren Brauerei von Carl Weiß und empfehle mich hiermit in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller Bedienung.

M. Krämer,
Eisenhandlung.

8.
Junal.
19. 26. Nov.
3. 10. 17. Dez.

MODERATEUR-LAMPEN

in sehr grosser Auswahl zu den billigsten Preisen und unter Garantie,
Dochte, Glaskugeln, Schirme und Cylinder empfehlen

F. MAYER & C^{IE.}
Grossh. Hoflieferanten.

1. Junal.

C. Halphen,

Zähringerstrasse Nr. 110,

zeigt ergebenst an, daß sie von Baden zurückgekehrt mit den neuesten **Pariser Toilette-Gegenständen**, als: Mäntel, Mantillen, Châles, Hüte, Hauben, Coiffures, Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Schleier, Lingeries, Corsetten von 2 fl. an 2c.

Obige Gegenstände werden auch zum Aendern nach neuester Façon angenommen.

Aller 14 Tage.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: Kapitalien zur Versorgung der Hinterbliebenen, Leibrenten, Pensionen und Aussteuern. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von
25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.
1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 23 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst:

Die Hauptagentur Karlsruhe:
sowie Herr Jakob Stüber, Carl-Friedrichstrasse Nr. 20 und Herr Conradin Haagel, Langestrasse Nr. 153, in Durlach
Herr Fr. Unger, Sohn, und in Ettlingen Herr F. J. Springer.

C. F. W. Cnopf, Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfehlst wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, **Theaterseite**.

NB. Auf frische Waare für Damen, per Paar 36 kr., erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Drühlhausen in Thüringen, zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen von besonderer Güte, welche, damit sie nicht zu viel eingehen, aufs Beste dekatiert sind; ferner die schwersten **Multons** von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{10}{8}$ breit an, sowie alle Sorten carrirte Flanelle, Bügel- und Bettdecken.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite**, mit Firma versehen.

Das Berliner Damen-Mäntel-Lager

bleibt bis Donnerstag Nachmittag geschlossen.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon seit vielen Jahren bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkaufe, um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen. Besonders eine große Auswahl unbeflegte Zeugstiefel, mit Wolle gefüttert, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite Nr. 90**, mit rother Firma versehen.

Hier kann man Geld sparen!

3 kr.! 3 kr.! 3 kr.!

jedes Stück.

Neue Sendung:

Stahlfederbüchsen, Hafter und Schlingen (100 Paar), Strumpfbänder mit Elastik, Damengürtel, die dazu nöthigen Schnallen, Knallbüchsen, Federbüchsen, Portemonnaies, Papeterien, Kleiderhalter (I. Qualität), Bajazzo, Flinten, angekleidete Puppen u. c.

Täglich kommen neue Sachen an, was sogleich bekannt gemacht wird.

Alles noch wie früher!

Nur 3 Kreuzer jedes Stück.

Große Doppelbude, mit Firma:

Ed. Witte aus Gera in Sachsen.

Hauptbudenreihe, **Marstallseite**, vis-à-vis der Kronenstraße.

inm.
inm.
inm.

inm.
inm.

inm.

5.
inm.

inm.

Bürger-Verein.

Die auf Sonntag den 17. d. M. bestimmt gewesene Tanzunterhaltung findet nunmehr heute, Dienstag den 12. d. M., statt.

Solche Personen, die unberechtigt in den Saal oder die Gallerie einzutreten suchen, haben unbedingt Zurückweisung zu gewärtigen.

Das Comite.

Mittwoch, den 13. November 1861.

Im grossen Saale des Museums.

GROSSES CONCERT

für das Gesamtpublikum

gegeben von den

Gebrüdern Sauret,

(Emil Sauret, Violinist, 8 Jahre, August Sauret, Pianist, 9 Jahre alt),
unter gefälliger Mitwirkung der

Frau Howitz und der Herren Stolzenberg und Lange.

Die Begleitung zu den Gesängen hat Herr Heinrich Strauss zu übernehmen die Güte.

PROGRAMME.

Première Partie.

1. Le Thème allemand, air varié pour piano, exécuté par Auguste Sauret Hünten.
2. Les Souvenirs de Bellini, fantaisie brillante pour le violon, exécutée par Emile Sauret Artot.
3. Romance, chantée par M^{me} Howitz.
4. Déclamation de M^r Lange.
5. Grand Duo concertant sur Guido et Ginevra, pour piano et violon, exécuté par les deux frères Sauret.

Deuxième Partie.

6. Duo pour soprane et tenor de Nikolai, chanté par M^{me} Howitz et M^r Stolzenberg.
7. Le Trouvère, fantaisie brillante pour le violon, exécutée par Emile Sauret Hermann.
8. Les clochettes de Paganini, pour piano, exécutées par Auguste Sauret Niedermeyer.
9. Deux Romances, composées et chantées par M^r Stolzenberg.
10. Linda di Chamounix, fantaisie brillante pour le violon, exécutée par Emile Sauret Delphin Alard.

Anfang: 7 Uhr Abends.

Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz	1 fl. — kr.	An der Kasse:	
Ein Platz in den Saal	— fl. 48 kr.	Ein reservirter Platz	1 fl. 12 kr.
„ „ auf die Gallerie	— fl. 36 kr.	Ein Platz in den Saal	1 fl. — kr.
		„ „ auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Bielefeld und Frey.

Damenschuh-Lager

von Gottfried Wagner aus Bahlingen.

Derselbe empfiehlt wieder sein Lager zur Karlsruher Messe mit einer grossen Auswahl von allen Sorten Zeugstiefeln zum Knöpfen, Schnüren und mit Elastik, Winterzeug-, Tuch-, Sammt- und Vacklederstiefeln, ausgeschnittenen Schuhen, Taschen- und geschnürten Schuhen, Kinderstiefeln und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen.

Die Bude befindet sich Theaterseite, Schloßreihe, mit Firma versehen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Imm. l.
V. l. m. f.
H. l. m. f.

Imm. l.